

Werk & Technik

81
Fa.
Dustcontrol Ges.m.b.H.
Hr. Thomas Pfister
Gradenerstrasse 122
8054 Graz



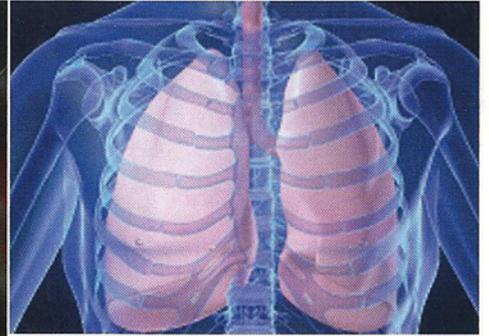
OFFIZIELLES ORGAN
DES VERBANDES
BETRIEBLICHER
FÜHRUNGSKRÄFTE

1/2012

02 Z033057 M
Verlagspostamt A-1180 Wien
P.b.b.
Jänner / Feber 2012
37. Jahrgang



**Arbeitsschutz
Ernst genommen**



Der DC 1800 ist für allgemeine Reinigungsaufgaben und Punktabsaugung von Handgeräten geeignet

Punktabsaugung – was ist das?

Punktabsaugung heißt, den Staub bereits an seinem Entstehungspunkt zu entfernen. Damit wird verhindert, dass der gesundheitsgefährdende Staub in das Arbeitsumfeld gelangt und eingeatmet wird. Partikel mit einer Größe von weniger als fünf Tausendstel Millimeter, bekannt als lungengängiger Staub, sind für das bloße Auge nicht mehr sichtbar.

Was passiert in der Lunge, wenn Staub oder Rauch eingeatmet wurde?

Lungengängige Staubpartikel dringen tief in das Lungensystem ein. Da in diesen Bereichen der Lunge die Luft nur sehr langsam strömt, ist es jedoch schwierig, diese Teilchen wieder auszuatmen. Durch das natürliche Schutzsystem der Lunge werden diese kör-

perfremden Staubteilchen von Bindegewebe umschlossen. Diese Belastung birgt auf Dauer ein Gesundheitsrisiko.

Gewisse Staubarten, wie scharfkantiger Quarz- und Asbeststaub, sind darüber hinaus auch schon auf kürzere Sicht gefährlich. Folgen dieser Staubbelastungen stellen die sogenannte Staublunge oder eine chronisch obstrukti-



DC 3800 Turbo EX – der Industriestaubsauger für den Einsatz in der Atex-Zone 22 (Bilder: Dustcontrol)

ve Lungenerkrankung (COPD) dar. Aber auch Schweißrauch kann gefährlich sein. Besonders rostfreie Stähle stellen aufgrund ihrer Chrom-Nickel-Verbindung eine große Gefahr für die Gesundheit dar, weil die Feinstaubpartikel krebserregend sind.

Die beste Lösung für die Gesundheit

Der wirkungsvollste Schutz gegen die vom Staub ausgehenden Gesundheitsgefahren besteht darin, den Staub bereits bei seiner Entstehung abzusaugen.

Im Bereich Arbeitsschutz gibt es sehr viele Anwendungen der Punktabsaugungs-Technologie. Am weitesten verbreitet ist die Anwendung beim Schleifen von Kunststoffen, in der Tischlerei oder im Bereich Karosserie/Autolackierung. Hier gibt es Handschleifgeräte mit einer integrierten Absaugung. Man braucht nur mehr einen geeigneten Industriestaubsauger anzuschließen und schon ist der Staub bereits an der Quelle entfernt.

Absauggeräte und Absauganlagen sind sowohl in mobiler Ausführung wie auch in stationärer Ausführung lieferbar.

Mobile Absauggeräte

Bereits seit über 35 Jahren ist Dustcontrol ein kompetenter Partner von Industrie und Gewerbe in Sachen Punktabsaugung. Mit einem Dustcontrol-System saugen Sie Staub, Späne, Rauch und andere gesundheitsgefährdende Partikel bereits an der Quelle ab. Das abgeschiedene Material wird in die dafür vorgesehenen Behältnisse befördert.

Aufgrund seiner hohen Leistung und Filtrierung trägt ein Dustcontrol-Sauger zu besseren Gesundheitsverhältnissen, reineren Umweltbedingungen und effektiveren Arbeitsweisen bei.

Dabei bietet das Dustcontrol-Sortiment unterschiedliche Größen und Motorleistungen der mobilen Geräte und damit für jeden Einsatz das richtige Gerät.

Stationäre Absauganlagen

Dustcontrol bietet auch stationäre und zentrale Absaug-Lösungen, die in vielen verschiedenen Branchen anwendbar sind, wie zum Beispiel in der Metallindustrie, Sondermaschinenbau, Fahrzeugtechnik, professionelle Reinraumlösungen für die Pharma- und Elektronikindustrie und Staubsauganlagen für Produktionsanlagen.

Mit seinen kompakten Absaugsystemen vereint Dustcontrol die Leistung einer stationären Anlage mit der Flexibilität eines mobilen Gerätes. Die kompakten Absaugsysteme sind dabei einfach zu montieren, im Bedarfsfall wie-

der abzubauen und an einer anderen Stelle wieder aufzustellen. Sie sind platzsparend konzipiert, haben dabei aber genügend Kraft, um mehrere Arbeitsplätze zu versorgen.

Mit diesen kompakten Absaugsystemen erhält man eine flexible Absauglösung zu geringen Investitionskosten.

www.dustcontrol.at

3M Atemschutz

Erstklassiger Tragekomfort

Bei der Weiterentwicklung der bewährten 3M-Partikelmasken Serie 9300 wurde besonderer Wert auf komfortables Atmen und Tragekomfort gelegt. Mit ihrem fortschrittlichen Design und ihrer innovativen Filtertechnologie für kaum spürbaren Atemwiderstand übertrifft die neue 3M Aura 9300+ sogar die hervorragenden Produkteigenschaften der bisherigen Serie und bietet bei gleichbleibend hoher Qualität ein unglaubliches Plus an Komfort.

Zuverlässiger Schutz vor Schadstoffen ist bei der Auswahl des optimalen Atemschutzes ein wichtiges, aber längst nicht mehr das einzige Kriterium. Wird der Atemschutz nicht gerne getragen, weil er drückt oder sich Wärme und Feuchtigkeit darunter stauen, führt dies bei den Trägern zu unangenehmen Irritationen und letzten Endes zur Einschränkung der Arbeitsproduktivität. Deshalb legt 3M bei der Entwicklung von Atemschutzmasken neben der Sicherheit besonderen Wert auf die individuellen Anforderungen der Anwender.



dem patentierten 3M Cool Flow Ausatemventil empfindet

man vor allem in heißer und feuchter Umgebung ein kühles und angenehmes Tragegefühl.

Durch die neue Luftstromführung wird der größte Teil der feuchten Atemluft vom Augenschutz weggeleitet und entweicht durch das Ventil, sodass das

Beschlagen der Brille sogar auf ein Minimum reduziert wird.

Die neue Serie 3M Aura 9300+ zeichnet sich durch eine besondere Innovation aus. Sie kombiniert die Vorteile der 3M Electret Filtertechnologie mit denen der neuen fortschrittlichen Technologie für kaum spürbaren Atemwiderstand (Bild: 3M Alpine Region)

Immer eine Nasenlänge voraus

Frei einatmen, klar ausatmen

Die neue Serie 3M Aura 9300+ zeichnet sich durch eine besondere Innovation aus. Sie kombiniert die Vorteile der 3M Electret Filtertechnologie mit denen der neuen fortschrittlichen Technologie für kaum spürbaren Atemwiderstand. Das weiterentwickelte Filtermaterial ermöglicht eine hohe und zuverlässige Filterung von Partikeln bei geringerer Belastung des Maskenträgers. Getestet nach den Anforderungen der EN 149:2011+ A1:2009 liegt der durchschnittliche Einatemwiderstand der neuen 3M-Aura-Serie deutlich niedriger als der maximal zulässige Wert – bei FFP1-Masken um bis zu 77 %. Beim Ausatmen wird dank der Siegelpunkte der Luftfluss durch die Maskenoberseite deutlich minimiert. Nur wenig feuchte Atemluft erreicht den Augenschutz. In Kombination mit

Besonderes Augenmerk wurde der Gestaltung der Nasenregion gewidmet. Das speziell geformte Vlies in der Nasenpartie ermöglicht einen guten Übergang zum Nasenbügel mit einem exzellenten Sichtfeld und ist mit Brillen kompatibel. Die integrierten, formbaren Nasenbügel sorgen zusätzlich für besten Sitz. Mit der neuen, innovativen Kinnlasche lässt sich die Maske leicht positionieren. Die elastischen Kopfbänder wiederum erhöhen den Komfort auf Genick, Gesicht und Kopf.

Die 3M Aura 9300+ ist für den Einsatz in der Industrie oder Metallbearbeitung bestens geeignet.

Zu guter Letzt ermöglicht das 3-teilige Falt-Design eine platzsparende Lagerung. Die Produkte sind ab sofort im Arbeitsschutzfachhandel erhältlich.

www.3M.com/at/arbeitsschutz